

LAUFFENER BOTE

17. Woche

23.04.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Klimaresilientes Lauffen lebenswert & zukunftsfähig

Mittwoch, 29.04.2026
19 Uhr | Hölderlin Café



- Vorstellung der StadtRaumMonitor-Ergebnisse (Landratsamt Heilbronn)
- Einblicke in eine klimafreundliche Stadtplanung (Ralf Roschlau)
- Fragerunde mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer



Lauffener
KLIMAPATEN

bühne
frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Lauffen SINGT!

Lauffener Chöre & ihr Publikum

So 26.4.26 Stadthalle

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Gesangverein
Urbanus
Lauffen am Neckar e.V.

17 Uhr Familien-SING-DING

18 Uhr Konzert der Chöre

Aktuelles

■ Ehrung für besondere Leistungen in den Bereichen Sport, Blutspende und Fotografie im Jahr 2025 (Seite 7)



■ E-Scooter – Auch für diese Fahrzeuge gelten Regeln (Seite 5)

Kultur

■ Ausstellung „Hölderlin – kosmisch bewegt“ noch bis 10. Mai im Hölderlinhaus zu sehen (Seite 5)

■ Machado Quartett spielt Lebenslieder von besonderen Frauen von Piazzollas „Maria“ bis Aretha Franklin (Seite 8)



Amtliches

■ Das Landratsamt informiert: Neues Sammel- und Gebührensystem: Abfallgebührenbescheide 2026 werden verschickt (Seite 11–12)

■ Das Landratsamt informiert: Babys erster Brei (Seite 11)

■ Bundesagentur für Arbeit: Direkt, sicher und bequem im Portal anmelden: Bundesagentur für Arbeit (BA) startet die neue „BA-Secure App“ (Seite 12)

KiesEins
Saisonöffnung am
3. Mai 2026

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
25.04./26.04.2026: Jacqueline, Joanna, Vincenza, Nicole, Andreas

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
25.04.: Apotheke am Pfühlpark, Heilbronn 07131/797460
26.04.: Fleiner Apotheke, Flein 07131/3826060

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Weintage unserer Weingärtner

ein schönes Fest waren wieder die Weintage unserer Lauffener Weingärtner im Brühl. Im Rahmen dieser **haben wir am Montag unseren Seniorennachmittag** angeboten. Sehr gefreut hat uns der tolle Besuch von rund 500 Senioren und die guten Gespräche, die auf dem Festgelände möglich waren. Danke an unsere Genossenschaft der Weingärtner sowie den Gesangverein Urbanus, Landfrauen und Landjugend für die Bewirtung. Und danke an die Spender, dank derer der Seniorennachmittag in gewohntem Umfang stattfinden konnte: Bäckerei Schuler, Metzgerei Jäger für die leckeren Würste und die Landfrauen. Großen Applaus ertete unsere Musikschule mit dem Gitarrenensemble sowie unser Lauffener Bote für seinen unterhaltsamen Dialog mit der Bürgermeisterin. Vielen Dank an Wolfgang Platter für das spannende kleine Theaterstück!



Seniorennachmittag mit dem Lauffener Boten

Viele **Angebote für Senioren** gibt es in unserer Stadt. In der seit 2008 bestehenden städt. Begegnungsstätte mittel.punkt organisiert Yvonne Roth zwei Mal wöchentlich ein unterhaltsames Programm. Im Landkreis gibt es keine weitere Kommune, die eine hauptamtliche Stelle in diesem Umfang für die Seniorenarbeit bereitstellt. Jeweils Montag- und Mittwochnachmittags gibt es ein Spiele- bzw. ein Vortragsangebot mit Kaffee und Kuchen,

welches von über 20 Gästen gerne besucht wird. Aufgrund des wachsenden Zuspruchs reichen die 6 ehrenamtlichen Helfer nicht mehr aus, sodass wir uns über weitere Unterstützung bei dem Nachmittagsangebot von 14 bis 17 Uhr freuen würden. Die Zeiteinteilung ist freiwillig und kann abgesprochen werden. Wenn Sie bei der Ausgabe von Getränken, Kaffee und Kuchen, Vorträgen, der Begleitung von Spieleangeboten usw. mithelfen können, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung an Yvonne Roth unter Telefon 07133/9018283 oder per Mail an roth.yvonne@diakoniestation-lauffen.de.

Im mittel.punkt gibt es seit zwei Jahren auch immer 14-tägig jeweils von 9.30 bis 11 Uhr die „**Senioren Internet Initiative**“. Sie stößt auf gutes Interesse, wurde vom Netzwerk für Senioren-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. initiiert und nun zusammen mit dem VdK fortgeführt.



10-jähriges Bestehen Demenz-Wohngemeinschaft Lindenstraße

Am Samstag konnte die **Demenz-Wohngemeinschaft in der Lindenstraße ihren 10. Geburtstag** feiern: mit einem tollen Programm und Talkrunden im Klosterhof. 10 Jahre Lindenhof – dies ist ein Jahrzehnt voller Engagement, Fürsorge und Menschlichkeit. Denn die Wohngemeinschaft ist weit mehr als nur ein Ort des Wohnens. Sie ist ein Zuhause. Ein Ort, an dem Menschen mit Demenz Geborgenheit, Würde und Lebensqualität erfahren. Ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird – jeden Tag aufs Neue. Mein besonderer Dank gilt den Pflege- und Betreuungskräften, die mit großem Einsatz, Geduld und Herz bei der Sache sind. Ihre Arbeit verdient höchste Anerkennung. Ebenso danke ich den Angehörigen, die Vertrauen schenken und diesen Weg mitgehen. Und nicht zuletzt danke ich allen, die dieses Projekt vor zehn Jahren initiiert und seither unterstützt haben, ganz besonders Familie Bayer, Schwarz, Volz und Ulrich Kammerer. Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft zeigt dieses Haus beispielhaft, wie würdevolle Betreuung und ein selbstbestimmtes Leben auch mit Demenz möglich sind. Lauffen kann sich glücklich schätzen, eine solche Einrichtung zu haben. Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen!



Diamantene Hochzeit Familie Hensel

Beim Kegel- und Betriebsausflug trafen sich **Dieter und Waltraud Hensel vor über 60 Jahren** in der Pfalz. Beide kamen je aus einem anderen Ende von Deutschland – er aus Pommern, sie aus dem Saarland. Daher war der Anfang der jungen Liebe mit viel Wegstrecke verbunden. Dieter Hensel ist seit über 70 Jahren beim DRK engagiert, viele Jahre in leitender Funktion. Die Hochzeit am 15.04.1956 fand im Saarland statt, anders als bei der Diamantenen Hochzeit mit Regenwetter. Selbstverständlich reiste das DRK an und stand Spalier. Heute wohnt die Familie in der Nähe des Postplatzes. Und ihre Tochter nur ein paar Straßen weiter am Neckar. Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir von Herzen!



90. Geburtstag Erika Hack

Zum **90. Geburtstag beglückwünschten wir außerdem Erika Hack**, die vor drei Jahren mit ihrem Mann nach Lauffen zum Alexanderstift in eine Wohnung gezogen ist. Die

Jubilarin feierte mit der Familie, zu der fünf Kinder und vier Enkel zählen. Jahrzehntlang war sie Organistin zunächst in Ebersbach an der Fils, dann in Flein, immer bei der evangelischen Kirche.



Gemeinderat auf den Spuren von Hölderlin in Tübingen

Großer Bahnhof für Lauffener Gemeinderat: Ankunft Bahnhof Tübingen, Stadtkapelle mit persönlicher Begrüßung durch Oberbürgermeister Boris Palmer und Verkehrsminister Winfried Hermann: Besser hätte der Start des **Gemeinderatsausflugs** nicht sein können. Dieser führte uns von der Geburtsstadt Lauffen auf den Spuren von Friedrich Hölderlin nach Tübingen, wo der große Dichter und Denker seine zweite Lebenshälfte verbrachte. Bei einer literarischen Stadtführung mit der ausgewählten Stadtführerin Helge Noack konnten wir die malerische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und Fachwerkhäusern entdecken und viel über die bewegte Vergangenheit erfahren. Dabei das schöne 1543 erbaute Rathaus, wie das Lauffener wirklich ein besonderes Gebäude. Weiter ging es zum Schloss Hohentübingen, der heutigen Universität. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Hölderlinturms. Dort bekamen wir direkt vom Geschäftsführer und 2. Vorsitzenden der Hölderlin-Gesellschaft Klaus Peter Waldenberger eindrucksvolle Einblicke in das Leben und Wirken des Dichters Friedrich Hölderlin und konnten die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes auf uns wirken lassen. Danke ihm für die gelungene Planung des Programms. Zum Abschluss ging es in den Stadtfriedhof zum Grab von Friedrich Hölderlin. Ein rundum gelungener Tag mit vielen schönen Eindrücken und einer besonderen Stadt voller Geschichte, Charme und lebendiger Kultur.

In Clebronn tagten die **BürgermeisterInnen zusammen mit dem Landratsamt**. Dabei verabschiedeten wir unseren langjährigen Kollegen Thomas Vogl nach 24 Jahren als Bürgermeister im Sprengel. Der Erste Beigeordnete des Gemeindetags Patrick Holl berichtete über wichtige Landes-Themen – darunter die Erwartungen an die Landesregierung, die finanzielle Lage der Kommunen, die Ganztagesbetreuung sowie der Katastrophenschutz. Im Mittelpunkt stand die mögliche Verteidigung des Landes und die Auswirkungen auf die Kommunen. Katastrophenschutzkonzepte müssen nun weiter angepasst werden. Dazu gehören u. a. Sirenen-

anlagen. Die Bedrohungslage ist akut. Es gibt jeden Tag in der Bundesrepublik Deutschland unzählige Beispiele für Cyber-Angriffe, für Ausspähversuche, für Sabotageakte. Die Planung der Verteidigung auf allen Ebenen ist gestartet. Denn die Kommunen sind ein zentraler Bestandteil der Sicherheitsarchitektur in Deutschland – ob mit Blick auf kritische Infrastrukturen, Schutzräume, Alarmierungs- und Warnsysteme, Cybersicherheit oder die zivilmilitärische Zusammenarbeit. Und auch wir als einzelne Bürger können uns vorbereiten, jeder in seinem eigenen Haushalt. Beispielsweise mit entsprechendem Trinkwasservorrat (pro Person mind. zehn Liter Wasser) oder lange haltbaren Lebensmittel wie Nudelbüchsen. Oder dem Schutz des eigenen PCs und Smartphones mit Antiviren-Programmen. Dr. Tatjana Hilker stellte eingangs das EU-Projekt „Local Councillors Network“ der Europäischen Kommission vor.



Tagung der Bürgermeister in Clebronn mit Verabschiedung von BM Thomas Vogl

„Wie Daten die Welt von morgen dirigieren“ – darüber sprach Rolf Schumann, Co-CEO Schwarz Digits beim **Frühjahrsempfang der IHK Heilbronn-Franken**. Er gehört zu den führenden Köpfen der digitalen Souveränität. Ein inspirierender Abend voller Begegnungen, spannender Gespräche und neuer Impulse, geprägt von Austausch, Netzwerken und regionaler Stärke.



Frühjahrsempfang der IHK mit Schwarz Digits

Zahlreiche Bürgermeisterkolleginnen waren bei der **Amtseinsetzung von Clebronn's neuem Bürgermeister Timo Wenzel** dabei. Mit einem starken Wahlergebnis und viel Rückenwind aus der Bürgerschaft startet er in dieses verantwortungsvolle Amt. Für den Kreisverband und Sprengel sprach BM Diana

Danner: „Kommunalpolitik passiert direkt vor Ort – nah an den Menschen, nah an den Themen, die den Alltag prägen.“



Bürgermeisterkollegen gratulieren dem neuen Sprengel-Mitglied Wenzel

Als kleines symbolisches Geschenk gab es eine goldene Lupe – für den klaren Blick auf die großen Linien, die wichtigen Details und vielleicht auch auf verborgene Chancen (und Finanzmittel). Nach 24 Jahren haben wir gemeinsam den Kollegen BM Thomas Vogl in den Ruhestand verabschiedet. Durch die Musikschule mit Sitz in Lauffen, für die er als erster Vorsitzender die letzten drei Jahre tätig war, hatten wir eine enge und gute Zusammenarbeit.



Fast 700 Einsätze und 67 Reanimation – unser DRK Ortsverein ist für die Bürger Tag und Nacht im Einsatz

Im DRK-Heim fand die Hauptversammlung unseres **Ortsvereins Rotes Kreuz** unter Leitung von Volker Reiner statt. 30 Mitglieder, bestens qualifiziert, zählt das DRK. Rund 2.000 Bereitschaftsstunden, dazu elf Erste-Hilfe-Kurse mit über 200 Teilnehmern, Gymnastikangebote für Senioren, 523 Fortbildungsstunden und die toll organisierten Blutspende-Termine mit über 988 Spendern – großes Engagement zeichnet unser DRK aus. Die allererste Blutspende fand übrigens am 1. Oktober 1958 statt. Seitdem ist Lauffen eine Spender-Hochburg. 62 Erstspender konnten im letzten Jahr gewonnen werden. Der Bedarf ist derzeit besonders hoch, da die Blutreserven knapp sind. Seit 2022 haben wir zusätzlich die Helfer vor Ort (HvO). Sie treffen meist früher als die Rettungskräfte beim Unfallort ein und können dadurch lebensrettende Sofortmaßnahmen direkt ergreifen. Im Jahr 2025 gab es in den 3 Gemeinden Lauffen, Neckarwestheim und Talheim 883 Sanitätsstunden zu verzeichnen sowie 685 Einsätze, darunter 60 Kindernotfälle und 67 Reanimationen. Zu deren Versorgung werden Rucksäcke mit Spezialausrüstung (z. B. Kinder-Beatmungsmasken) oder Kinderdefibrillatoren benötigt. Bereits die übliche Notfallausrüstung, die unter anderem ein Blutdruck- sowie Blutzuckermessgerät, Sauerstoff, Verbandmaterial und Larynx tuben

zur Beatmung enthält, beläuft sich pro Helfer auf Kosten in Höhe von über 2.500 Euro. Zudem sind Sicherheitsjacken für den oft gefährlichen Einsatz unerlässlich. Neben der wertvollen Zeit, die die Helfer vor Ort ehrenamtlich aufbringen, tragen sie oft noch weitere Kosten, z. B. Spritkosten selbst. Finanziert wird das DRK in erster Linie von seinen Mitgliedern und durch Spenden. Wenn Sie die lebensrettende Arbeit der Helfer vor Ort und unseres DRK-Ortsvereins unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende an die Volksbank Unterland, IBAN DE27 6206 3263 0163 2620 04 unter Angabe des Verwendungszwecks HvO. Auch eine Spende über Paypal ist möglich, die Empfängeradresse lautet: HvO.Lauffen@gmail.com. Jeder Betrag hilft. Danke! Oder spenden Sie Zeit und werden ehrenamtlich aktiv! Für die Seniorenkurse wird beispielsweise ein Übungsleiter gesucht. Für ein schnelles Ausrücken der Helfer soll für Lauffen ein Einsatzfahrzeug beschafft werden. Auch hierfür werden dringend Spenden benötigt.



Silvia Schenk feiert 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir Silvia Schenk herzlich und danken ihr für ihre langjährige und treue Arbeit im Dienst unserer Stadt.

Silvia Schenk begann ihre Laufbahn im April 1986 als Reinigungskraft im Kindergarten

Weststadt, dem heutigen Kindergarten Charlottenstraße. Von Anfang an war sie mit vollem Engagement dabei: Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen führte sie vor der Eröffnung die erste Grundreinigung der Einrichtung durch. Im Gespräch erzählte sie, dass ihr die Arbeit für die Stadt von Beginn an am Herzen lag – besonders schätzte sie dabei die Nähe zu den Kindern. Nach 18 Jahren im Kindergarten Weststadt wechselte Silvia Schenk im Jahr 2004 in die Herzog-Ulrich-Grundschule, wo sie seither zuverlässig und mit großer Sorgfalt ihren Dienst versehen hat. Die Verbundenheit mit unserer Stadt ist bei der Familie Schenk geradezu familiäre Tradition: Bereits ihre Eltern waren beim städtischen Bauhof tätig.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

E-Scooter – Auch für diese Fahrzeuge gelten Regeln

Die Elektrokleinfahrzeuge – E-Scooter – trifft man immer mehr im öffentlichen Raum an. Sie sind klein, man kann ohne eigene Muskelkraft fahren und man kommt damit fast überall hin. Leider ist es aber so, dass das Nutzungsverhalten der Fahrennden immer häufiger dazu führt, dass andere Personen gefährdet oder gar geschädigt werden. Oftmals gefährden sich die Fahrennden, ihrer eigenen Fahrweise geschuldet, selbst. In Heilbronn z. B., ist die Unfallzahl mit E-Scootern um 26 % auf 164 Fälle gestiegen. In 129 Fällen wurden Personen verletzt, davon zehn schwer und 113 leichtverletzt. Eine Person musste dies sogar mit dem Leben bezahlen.

Als Nutzer von E-Scootern, hier für Sie ein paar wichtige Regelhinweise:

- E-Scooter benötigen zur Teilnahme im öffentlichen Straßenverkehr eine allgemeine

Betriebserlaubnis und eine gültige Versicherungsplakette. Die Benutzung eines E-Scooters, ohne die erforderliche Versicherung, stellt eine Straftat dar.

- Die E-Scooter müssen mit Front- und Heckbeleuchtung ausgestattet sein, welche auch der Tageszeit angepasst, zu nutzen ist.
- Es darf immer nur eine Person auf dem E-Scooter fahren.
- Das Fahren mit einem E-Scooter auf dem Gehweg ist verboten. Es sind Radwege oder die Fahrbahn mit dem E-Scooter zu nutzen.
- Das Mindestalter für die Nutzung des E-Scooters liegt bei 14 Jahren. Wer als Elternteil zulässt, dass sein Kind unter 14 Jahre einen E-Scooter fährt, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 90 Euro und

einem Punkt im Verkehrszentralregister rechnen. Kommt es zum Unfall, sind es sogar mindestens 135 Euro Bußgeld.

- Die Nutzung von Mobiltelefonen während der Fahrt mit dem E-Scooter ist nicht erlaubt.
- Bei der Benutzung von E-Scootern nach dem Genuss von Alkohol, gelten die gleichen Promillegrenzen wie beim Autofahren. Bei 0,5 Promille liegt eine Ordnungswidrigkeit vor und ab 1,1 Promille liegt schon eine Straftat vor.

Bitte tragen Sie als Verkehrsteilnehmende bei der Nutzung von E-Scootern dazu bei, dass die Verkehrssicherheit und auch die Unversehrtheit von anderen Verkehrsteilnehmenden und von Ihnen selbst, gewahrt bleibt. Rücksichtnahme im Verkehr ist nämlich nicht schwierig. ■

Ausstellung „Hölderlin – kosmisch bewegt“ noch bis 10. Mai im Hölderlinhaus zu sehen

Zehn Skulpturen der Göglinger Künstlerin Ursula Stock sind im historischen Haus zu entdecken

Zehn Kopf-Skulpturen der Göglinger Künstlerin Ursula Stock sind beim Rundgang durch das Hölderlinhaus zu entdecken. Themen sind das Kosmische, das Werden aus der Urform des Lebens, dem Ei, die unterschiedlichen Linien des Lebens und der Gedanken, die sich als golden wirkende Linien über die Köpfe hinziehen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Zeichnungen, die ebenfalls Aspekte um den Dichter thematisieren.

Die Ausstellung ist bis 10. Mai zu sehen.



Ausstellung im Hölderlinhaus ■

Ladesäule im Rathaushof wegen Brückenbaustelle außer Betrieb

Die E-Ladesäule ist ab 22. April 2026 aufgrund der Baumaßnahmen im Rathaushof zum Ersatzneubau der Rathausbrücke außer Betrieb.

Durch die Sperrung des Rathaushofs und den geplanten Abriss der Rathausbrücke ist die Zufahrt zu den Ladeplätzen nicht mehr möglich.

Wir bitten um Verständnis. Die öffentlichen Ladepunkte am Bahnhof und der P+R-Anlage stehen weiterhin zur Verfügung. ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Business Class Fahrschule Schörk feiert 20. Geburtstag

Wir haben den Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um Wirtschaft und Politik zu vernetzen. Ziel des Austausches ist es, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Gibler (Tel. 07133/106-18) einen Termin vereinbaren.

Business Class Fahrschule Schörk feiert 20. Geburtstag

Am 10. April 2026 fand ein Unternehmensgespräch mit Mario Schörk, dem Geschäftsführer der Fahrschule Business Class, statt. Die Fahrschule mit Sitz in Lauffen hat sich über viele Jahre hinweg als kompetenter Partner in der Fahrausbildung etabliert und genießt in der Region einen sehr guten Ruf.

Mario Schörk absolvierte 1997 seinen Fahrlehrerschein an der Verkehrspädagogischen Akademie (VPA) in Kirchheim unter Teck. In den darauffolgenden Jahren sammelte er umfassende praktische Erfahrungen in drei verschiedenen Fahrschulen im Raum Heilbronn, bevor er sich vor rund 20 Jahren selbstständig machte. Mit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung verfügt er über ein fundiertes Fachwissen, das er gezielt in die Ausbildung seiner Fahrschüler einbringt.

Die Fahrschule Business Class bietet ein vielseitiges Ausbildungsangebot. Dazu gehören Führerscheinausbildungen für Pkw, Motorräder sowie Anhänger. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine individuelle Betreuung, bei der die Fahrschüler ihrem persönlichen Lernfortschritt entsprechend begleitet werden. Ziel ist es, nicht nur auf die Prüfung vorzubereiten, sondern dauerhaft sicheres und verantwortungsbewusstes Fahren zu vermitteln.

Im Gespräch wurde deutlich, dass die Anforderungen an Fahrschüler heute weniger in der Schwierigkeit der Prüfungen liegen, sondern vielmehr in der Art der Vorbereitung. Etwa 40 Prozent der Schüler bestehen die theoretische Prüfung nicht beim ersten Versuch. Mario Schörk führt dies darauf zurück, dass viele überwiegend über das Smartphone lernen und sich die Inhalte dadurch weniger nachhaltig einprägen. Aus diesem Grund empfiehlt er gezielt den Einsatz von Tablets, da diese eine übersichtlichere Darstellung ermöglichen und das Lernen strukturierter gestalten.

Neben der fachlichen Ausbildung spielt auch die persönliche Betreuung eine zentrale Rolle. Viele Fahrschüler bringen Unsicherheiten oder persönliche Themen mit, die sich auf den Lernprozess auswirken können. Durch Verständnis und eine ruhige Herangehensweise schafft Mario Schörk eine vertrauensvolle Lernatmosphäre, in der sich die Fahrschüler gut aufgehoben fühlen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Umgang mit Prüfungsangst. Gerade vor theoretischen und praktischen Prüfungen stehen viele Fahrschüler unter erheblichem Druck. Die Fahrschule Business Class legt daher großen Wert auf eine systematische Vorbereitung und eine unterstützende Begleitung, um Ängste abzubauen und Sicherheit zu vermitteln.

Auch in der praktischen Ausbildung überzeugt die Fahrschule durch eine hohe Erfolgsquote. Die praxisnahe Vermittlung der Inhalte ermöglicht es den Fahrschülern, sich sicher



Business Class Fahrschule Schörk feiert 20. Geburtstag

im Straßenverkehr zu bewegen und die Prüfungen erfolgreich zu bestehen. Dabei wird großer Wert auf realitätsnahe Fahrsituationen und ein vorausschauendes Fahrverhalten gelegt.

Ergänzend zum klassischen Führerscheinausbildungsangebot bietet die Fahrschule Business Class Nachschulungen, Auffrischungsfahrstunden sowie spezielle Kurse für Angstfahrer und Wiedereinsteiger an. Individuelle Beratungsgespräche und flexible Ausbildungsmodelle sorgen dafür, dass auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Fahrschüler optimal eingegangen werden kann.

Zum Abschluss wurde die geplante Reform der Prüfungsgebühren thematisiert. Derzeit handelt es sich lediglich um Vorschläge, die mögliche Preisanpassungen betreffen könnten.

Insgesamt zeigt sich die Fahrschule Business Class als verlässlicher Partner auf dem Weg zum Führerschein, der durch Erfahrung, persönliche Begleitung und moderne Ausbildungsmethoden überzeugt und seinen Fahrschülern eine sichere Grundlage für den Straßenverkehr vermittelt. ■

Die Lauffener Gästeführer



(Grafik: Götz Schwarzkopf)

Führung „Lauffen auf 1 Blick“ am Sonntag, 3. Mai 2026 um 15 Uhr

Bei dieser Stadtführung gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem

einen oder anderen „Geschichtle“, erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben, im Dorf, und drüben, im Städtle, gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum Fluss, der die Stadt prägt und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Ob mit Blick von der Rathausinsel oder mit Blick von der Regiswindiskirche, erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt.

Sonntag, 03.05.2029 um 15 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Parkplatz 6 Hagdol, Nordheimer Straße, 74348 Lauffen

Kosten: Erwachsene 6 €, Kinder nehmen kostenfrei teil

Informationen bei:

Gästeführerin Judith Scheck (E-Mail: lauffen-entdecken@gmx.de)

Eine Anmeldung ist erwünscht.



Mit „Lauffen SINGT!“ am 26. April feiert die Hölderlinstadt den Chorgesang Familien-SING-DING um 17 Uhr, Konzert der Chöre um 18 Uhr



In der Hölderlinstadt steht Ende April nicht nur das Zuhören, sondern vor allem das gemeinsame Singen im Mittelpunkt.

Beim ersten großen Konzert-Event „Lauffen SINGT!“ laden unter der fachkundigen Gesamtleitung von Chorleiterin Tabea Raidt die Stadt Lauffen und der Gesangverein Urbanus am Sonntag, 26. April, zu einem musikalischen Gemeinschaftserlebnis in die Stadthalle ein. Der Eintritt ist frei – der Gesangverein Urbanus bittet um Spenden für die Deckung der Unkosten.

17 Uhr: „Familien-SING-DING“

Los geht es um 17 Uhr mit einem „Familien-SING-DING“, bei dem insbesondere Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern zum Mitmachen eingeladen sind. Auf dem Programm stehen alte und neue Kinderlieder, die einfach Spaß machen sollen. Tabea Raidt bietet dafür

mit Kantorin Katharina Linn am E-Piano den musikalischen Rahmen; die Liedtexte gibt es auf dem Beamer.

18 Uhr: Konzert der Lauffener Chöre

Ab 18 Uhr präsentieren sich die Lauffener Chöre – von Schul- und Kirchenchören bis hin zu Männer- und Projektchören – in



Gesangverein Urbanus und Stadt Lauffen laden am letzten Aprilsonntag alle Lauffener Chöre und ihr Publikum ein zu „Lauffen SINGT!“. Start ist mit einem „Familien-Sing-Ding“ um 17 Uhr. Das Chorkonzert folgt um 18 Uhr.

(Foto: Elisa Kullick)

einem gemeinsamen Konzert. Ziel von „Lauffen SINGT!“ ist es, das Singen im Chor zu feiern und alle Interessierten zum Mitsingen einzuladen. Dabei geht es auch darum, die unterschiedlichen Musikrichtungen und Stile der Chöre hörbar zu machen. Denn egal, ob die Lieder aus Pop, Rock, Gospel oder aus der Klassik kommen, ist die Freude am gemeinsamen Singen das, was die Chöre verbindet. Während jedes Chorauftritts sitzen die anderen Chöre im Publikum – begeisterte Mitsängerinnen und -sänger sind also garantiert.

Diese Chöre sind bei „Lauffen SINGT!“ zu erleben: Gospelchor JUST4YOU, Chor der Regiswindiskirche, die Männerchöre des Urbanus, der QUEEN-Projektchor des Urbanus, der Chor der Neuapostolischen Kirche und der Chor der Katholischen Kirche.

Ehrung für besondere Leistungen in den Bereichen Sport, Blutspende und Fotografie im Jahr 2025

Stadt Lauffen lädt am Dienstag, 28. April 2026, 19 Uhr, in den Lauffener Klosterhof zum Galaabend



Zahlreiche Ehrungen stehen am 28. April auf dem Programm des Festabends, das von der Zumba-Gruppe des TVL tänzerisch und vom Männerchor „tiefklang“ des Urbanus musikalisch umrahmt wird. (Foto: TVL)

Im Rahmen einer Feierstunde werden am Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr im Lauffener Klosterhof (Klosterhof 4), die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem vergangenen Jahr für ihre herausragenden sportlichen Leistungen und Erfolge geehrt. Außerdem werden an diesem Abend zudem die langjährigen Blutspenderinnen und Blutspender geehrt, ebenso wie die Preisträger des „Foto des Jahres“-Wettbewerbs 2025.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Erfolge im Sport beginnen mit einem Traum – und werden Wirklichkeit durch Training, Ausdauer und Leidenschaft. Der mehrfache Goldmedaillengewinner Jesse Owens brachte dies einst mit diesen Worten auf den Punkt: „Wir alle haben Träume. Aber um Träume wahr werden zu lassen, braucht es viel Entschlossenheit, Hingabe, Selbstdisziplin und Einsatz.“ All dies steht hinter jeder herausragenden sportlichen Leistung, ebenso wie der Wille, immer wieder über sich hinauszuwachsen. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus Lauffen haben dies in besonderer Weise im vergangenen Jahr gezeigt. Sie haben mit großem Einsatz trainiert, Wettkämpfe bestritten, Siege errungen und unsere Stadt auf regionaler, nationaler oder sogar internationaler Ebene vertreten. Deshalb laden Bürgermeisterin Pfründer und die Stadtverwaltung zu diesem feierlichen Anlass die zahlreichen zu

ehrenden Athletinnen und Athleten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich in den Lauffener Klosterhof ein.

Begleitet wird der Abend von einem musikalisch-sportlichen Rahmenprogramm, das von der Zumba-Gruppe des TV Lauffen (Leitung: Corinna Katzmeier) und dem Männerchor „tiefklang“ des Gesangvereins Urbanus (Leitung: Tabea Raidt) mit 80er-Jahre-Hits u. a. von Tina Turner und Alphaville gestaltet wird. Der Chor wird begleitet von Erwin Köhler, MdL, an der Gitarre.

Die Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender nehmen Bürgermeisterin Sarina Pfründer und der Vorsitzende des Ortsvereins des DRK Lauffen a.N., Volker Reiner, gemeinsam vor. Bürgermeisterin Sarina Pfründer und das Team der Stadtverwaltung freuen sich darauf, gemeinsam mit allen Geehrten an diesem Abend zu feiern, wie aus Träumen Erfolge geworden sind.

Wohnbaugrundstück mit Altbestand zu verkaufen

Die Stadt Lauffen a.N. veräußert die Fläche Am Oberen Haldenrain 13 in Lauffen a.N. Das Grundstück ist 620 m² groß und ist mit einem oder mehreren Wohngebäuden bebaubar. Das Gebäude befindet sich in einem abbruchreifen Zustand. Der Altbestand muss auf Kosten des Erwerbers abgebrochen werden. Der Abbruch und die Neubebauung sind die zwingenden Voraussetzungen für einen Verkauf. Besichtigungen erfolgen nur nach vorheriger Absprache.

Das vollständige Exposé kann unter https://www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_

arbeiten/bauen_und_sanieren/staedtsche-immobilienangebote eingesehen werden.

Wer am Erwerb interessiert ist, reicht ein Bauungskonzept sowie ein Kaufpreisangebot (bitte mit einem „Nicht öffnen – Kaufpreisangebot“ Vermerk versehen) für das oben genannte Grundstück bis spätestens **Freitag, 19.06.2026, 12 Uhr** (Posteingang bei der Stadtkämmerei der Stadt Lauffen a.N.) ein.

Bei Fragen steht Frau Jana Heni, Flächenmanagerin, Telefonnummer 07133/106-29 oder henij@lauffen-a-n.de zur Verfügung.



Wohnbaugrundstück mit Altbestand zu verkaufen

Geselliges Beisammensein bei den Lauffener Weingärtnern

Strahlender Sonnenschein bildete die perfekte Kulisse für den diesjährigen Lauffener Seniorennachmittag. In den festlich hergerichteten Räumen der Lauffener Weingärtner eG fanden sich rund 500 Besucher und Besucherinnen ein, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu genießen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben regionalen Weinen und herzhaften Klassikern wie Roter Wurst, Pommes sowie Kaffee und Kuchen durften sich die Gäste auch über eine neue Spezialität freuen:



Geselliges Beisammensein am Lauffener Seniorennachmittag

Die Schwarzriesling-Bratwurst der Metzgerei Jäger, welche am Bewirtungsstand des Gesangsverein Urbanus über den Tresen ging. Neben dem leckeren Essen bot der Nachmittag den Senioren und Seniorinnen auch ein gelungenes Rahmenprogramm. Eingeleitet wurde dieses mit einem schönen Gitarrenspiel der Musikschule Lauffen und Umgebung. Natalia Holzbächer spielte gemeinsam mit ihrer Schülerin Romy Mayer drei Lieder für das Publikum. Im Anschluss informierte Bürgermeisterin Sarina Pfründer gemeinsam mit dem „Lauffener Boten“ alias Wolfgang Platter mit Witz und Charme über aktuelle Themen der Stadt. „Das gute Miteinander ist unbezahlbar“ betonte die Bürgermeisterin. Und so standen auch in diesem Jahr das gesellige Beisammensein und schöne Gespräche im Vordergrund.



Bürgermeisterin Pfründer und der Lauffener Bote informieren das Publikum

Ein besonderer Dank gilt allen Spendern und Spenderinnen sowie Helfern und Helferinnen, die diesen Nachmittag erst möglich gemacht haben. Vielen Dank an die Lauffener Weingärtner eG für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, dem Gesangsverein Urbanus und den Lauffener Landfrauen für die Bewirtung sowie der Metzgerei Jäger und der Bäckerei Schuler für die Spende der leckeren Speisen. ■

KiesEins Saisoneröffnung am 3. Mai mit dem Jahresmotto „Alles im Fluss“

Unter dem Jahresmotto „Alles im Fluss“ eröffnet KiesEins seine Saison. Unser neuer FotoPoint zu diesem Thema lädt ein, in die Fluten zu steigen ...



Unterhalb der Regiswindiskirche präsentieren in den bunten Giebelhäuschen **14 Lauffener KünstlerInnen und Kunsthandwerker-**

Innen ihre Arbeiten. Wie immer halten wir auch Informationen für alle bereit, die sich für Lauffen, und was es dort zu sehen gibt, interessieren. Ergänzt wird das Angebot durch Gast-KünstlerInnen.

Der Photokünstler Klaus Flachsbarth, Beilstein, ist mit seiner Ausstellung der erste von vier Ausstellern. Sein „Magischer Realismus“ stellt die Verschmelzung von realer Wirklichkeit und magischer Realität dar. Es ist Klaus Flachsbarths Photostil, in dem er sich zuhause fühlt. Die ästhetische Einfachheit mit der Kamera einfangen, reduziert auf das Wesentliche, auf die originäre, unkonkonditionierte Wahrnehmung. In unterschiedli-

chen Werkserien zeigt Klaus Flachsbarth ungewöhnliche, experimentelle Gestaltungen. KiesEins Saisoneröffnung am 3. Mai 2026 Vernissage Klaus Flachsbarth: 3. Mai 2026, 15.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 3. Mai bis 4. Juni 2026 Ort: Kiesstraße 1, 74348 Lauffen a.N. Öffnungszeiten: jeden Sonntag und Feiertag 11–18 Uhr

www.kies eins.de, Instagram: KiesEins Weitere Ausstellungen:

Sibylle Neustral und Stefan Hessberger, grazile Skulpturen 7. Juni–9. August Petra Lautenbach, Grafiken und Gemälde 16. August–3. Oktober 2026 ■

Machado Quartett spielt Lebenslieder von besonderen Frauen von Piazzollas „Maria“ bis Aretha Franklin

Das renommierte Gitarren-Ensemble präsentiert am 9. Mai um 20 Uhr im Lauffener Klosterhof Melodien rund um „Starke Frauen“

Ganz den Lebensgeschichten besonderer Frauenfiguren hat sich das Machado Gitarren-Quartett in seinem Programm #Maria – Lebenslieder verschrieben. Virtuos erzählen die Vier diese Geschichten musikalisch mit ihren Gitarren am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr im Lauffener Klosterhof. Tickets gibt es für 25 Euro, ermäßigt 17 Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro und unter www.lauffen.de/tickets. Der Schwäbische Albverein bewirbt das Konzert.

Mit #Maria – Lebenslieder hat das Quartett ein kleines Panoptikum von Kampf, Hoffnung, Mut und der Suche nach dem Glück ver-

tont: Von der schönen Müllerin aus Manuel de Fallas Ballett „Der Dreispitz“, über Astor Piazzollas „Maria de Buenos Aires“ bis hin zu Berni Prüflingers preisgekrönten Zyklus aus vier „Lebensliedern“, mit dem er die Lebenswege von vier Frauengenerationen aus seiner eigenen Familie musikalisch nachzeichnet. Auch Aretha Franklin und weitere Protagonistinnen haben die Musiker unter ihre Saiten genommen.

Seit nunmehr fast 15 Jahren begeistert das Machado Quartett, das vor Kurzem erst mit dem international renommierten Global Music Award ausgezeichnet wurde, mit seinen feinvirtuosen und bisweilen verschmitz-



Bewegende Frauengeschichten, virtuos erzählt mit vier Gitarren: das verspricht das Machado Quartett am 9. Mai. (Foto: machadoquartett.de)

ten Interpretationen klassischer Gitarrenmusik. Ihr Weg führte sie schon auf viele der großen und kleinen Bühnen der Republik – und sogar bis in die weltberühmte New Yorker Carnegie Hall.

Eine Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins und der Stadt Lauffen a.N. ■

Die Asiatische Hornisse breitet sich in Deutschland aus

Die Asiatische Hornisse, eine nicht-heimische Art aus Südostasien, breitet sich seit 2014 auch in Deutschland aus. Die Asiatische Hornisse zeigt keine Aggression gegenüber dem Menschen, stellt aber vor allem für unsere heimischen Insekten, insbesondere die Honigbienen eine große Gefahr dar.

Da sie sich in Europa sehr schnell ausbreitet, große Völker bildet und damit die einheimische Fauna aus dem natürlichen Gleichgewicht bringt, gilt sie als invasive gebietsfremde Art nach der EU-Verordnung (EU-VO) 1143/2014. In Deutschland unterliegt die Asiatische Hornisse seit dem 24. März 2025 einem Management gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 (EU-VO). Zusätzlich für Managementmaßnahmen zur Verhinderung von Biodiversitätsschäden sind die höheren Naturschutzbehörden der Regierungspräsidien. Im Auftrag der Regierungspräsidien übernimmt seit März 2024 die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim die landesweite Koordination der Maßnahmen im Rahmen eines zweijährigen Projektes.



Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse lässt sich von unserer heimischen Europäischen Hornisse durch eine Reihe von spezifischen Merkmalen sehr gut unterscheiden: Sie ist etwas kleiner als die Europäische Hornisse, ihre Kopf Vorderseite ist orange, sie hat eine dunkelbraun bis schwarze Grundfärbung mit einem breiten orangenen Streifen am Hinterleib und einer feinen gelben Binde am ersten Segment. Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal sind die gelben Beinenden der Asiatischen Hornisse. Die


Asiatische Hornisse lässt sich von unserer heimischen Europäischen Hornisse durch eine Reihe von spezifischen Merkmalen sehr gut unterscheiden: Sie ist etwas kleiner als die Europäische Hornisse, ihre Kopf Vorderseite ist orange, sie hat eine dunkelbraun bis schwarze Grundfärbung mit einem breiten orangenen Streifen am Hinterleib und einer feinen gelben Binde am ersten Segment. Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal sind die gelben Beinenden der Asiatischen Hornisse. Die

UNIVERSITÄT HOHENHEIM


Achtung: Asiatische Hornisse
Erkennen – Melden – Schützen

- Invasive gebietsfremde Art
- Gefahr für Biodiversität, Imkerei, Landwirtschaft (Fraßschäden)
- **Stichgefahr in Nestnähe!**
- Durch Meldung der Nester lässt sich die Ausbreitung reduzieren.

Helfen Sie mit!



Embryonalnest nur mit Königin (März – Mai)




- schwarze Grundfärbung
- gelbe Beinenden
- Hinterleib am Ende orange
- Größe: 1,7 bis 2,4 cm, Königinnen bis 3 cm

Nicht verwechseln:
Die Europäische Hornisse ist geschützt, Töten von Tieren und Nestentfernung verboten!

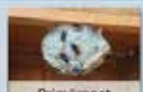
- Hinterleib überwiegend gelb, Beine rotbraun
- Nest mit Flugloch unten

Weitere Informationen: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespaevulatina>

Achtung: Asiatische Hornisse
Erkennen – Melden – Schützen



Embryonalnest
nur Königin
ab März



Primärnest
Königin + Arbeiterinnen
ab Anfang Mai



Sekundärnest
bis zu 2.000 Tiere
ab Juli – November

Flugloch unten, an geschützten Orten, z.B. Schuppen, Vogelkasten, Blumentöpfe, Dachvorsprung

Flugloch seitlich, freihängend im Baum (10-30 m), aber auch in und an Gebäuden und Hecken

Helfen Sie mit: Anleitung zur selbständigen Embryonalnestentfernung erhalten Sie nach der Meldung.

Primär- und Sekundärnest nur durch sachkundige Personen mit Schutzausrüstung entfernen lassen!
Informationen zum weiteren Vorgehen erhalten Sie nach der Meldung.

Was ist zu tun bei einer Sichtung:

1. Abstand halten + Ruhe bewahren
2. Nest nicht stören
3. Foto machen + Standort notieren
4. Sichtung melden
5. Anweisungen erhalten

➔ **Meldeplattform + Fundortkarte LUBW**

Wichtig zu wissen:

- Asiatische Hornissen können in Nestnähe aggressiv reagieren. Stiche können zu allergischen Reaktionen führen.
- Beschädigte/offene Nester im Winter sind nicht mehr aktiv. Eine Nestentfernung ist daher nicht notwendig. Die Nester sind einjährig und werden im nächsten Jahr nicht wieder genutzt.

Kontakt und Herausgeber:
Landesanstalt für Bienenkunde - Universität Hohenheim
Eras-Hauschke-Weg 4, 70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de

Anmeldung Newsletter:
<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/newsletter>

asiatische Hornisse ist im Gegensatz zu unserer Europäischen Hornisse nicht nachtaktiv (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse>).

Die Asiatische Hornisse errichtet im Jahresverlauf zwei Arten von Nestern: die Königin bildet zunächst ein Gründungsnest in Bodennähe (z. B. in Garagen, Scheunen, an Dachvorsprüngen, Waldrändern). Sobald eine gewisse Individuenzahl erreicht ist, siedelt die Königin mit ihrem Volk in ein parallel errichtetes Filialnest (Sekundärnest). Dieses ist deutlich größer als das Gründungsnest und befindet sich vorwiegend in Bäumen, meist höher als 10 Meter.

Sichtungen bitte dringend melden

Bei Sichtung einer Asiatischen Hornisse oder eines Nestes innerhalb Baden-Württemberg bitten die Naturschutzbehörden um Meldung

über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Asiatische Hornisse melden – Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>). Für die Bearbeitung der Meldung sind der genaue Fundort, das Funddatum und die Kontaktdaten (E-Mail-Adresse für Rückfragen) anzugeben. Ferner ist ein Foto des Nestes und möglichst auch der Tiere hochzuladen, um eine Verwechslung mit anderen Arten auszuschließen. Die Meldungen werden im Auftrag der zuständigen höheren Naturschutzbehörde von einem Fachteam der Uni Hohenheim gesichtet und bearbeitet.

Bei Fragen oder Problemen mit der Meldung eines Fundes wenden Sie sich bitte an: velutina@uni-hohenheim.de. ■

24. Trollinger Marathon am Sonntag, 10. Mai

Der Trollinger Marathon wirft seine Schatten voraus

Am **Sonntag, 10. Mai 2026** (Muttertag) findet der 24. Trollinger Marathon statt, welcher die Läuferinnen und Läufer auch wieder durch unsere Stadt führen wird. Start in Heilbronn wird gegen 8.30 Uhr sein.

Neu in diesem Jahr wird der „**Rollatoren-Trolli**“ sein, welcher bereits am Samstag, 9. Mai 2026 ab ca. 14 Uhr im Frankenstadion in Heilbronn stattfinden soll. Hier geht's nicht um Bestzeiten, sondern um Bewegung, Gemeinschaft und ganz viel gute Laune. Alle, die mit dem Rollator mobil sind, sind herzlich eingeladen, eine Runde im Stadion zu drehen – mit Startnummer, Applaus und jeder Menge Spaß! Ob geschmückter Rolli, sportlicher Ehrgeiz oder einfach Freude an der Bewegung – alles ist erlaubt, was gute Stimmung bringt. Im Ziel wartet auf alle Teilnehmenden eine wohlverdiente Medaille als Andenken an die-

sen besonderen Moment. Anmeldungen sind noch möglich.

Die Streckenführung des Trollinger Marathon hat sich in Lauffen a.N. etwas geändert, weshalb wir Ihnen schon zu diesem Zeitpunkt die Hinweise zu den Verkehrseinschränkungen geben möchten.

Am Sonntag, 10. Mai 2026, werden die Läuferinnen und Läufer von Talheim kommend, über den Feldweg im Burgfeld laufen, die Ilfelder Straße (L 1105) queren, dann weiter über die La Ferté-Bernard-Straße, Mühlortstraße, Alte Neckarbrücke, Uferstraße, Kiesplatz, Dammstraße, Querung Nordheimer Straße (L 1105), Klosterhof, Klosterstraße, Querung L 1103 („Alte Eiche“) und dann auf dem Radweg in Richtung Zabergäu, laufen. Zwischen 9 Uhr und ca. 11.45 Uhr sind die genannten Straßen ganz oder teilweise für

den Verkehr gesperrt. Bitte planen Sie bereits jetzt schon ein, dass Sie Ihr Kfz außerhalb

der Bereiche abstellen. Der landwirtschaftliche Verkehr und die Bewirtschafter der Wochenendgrundstücke können im vorgenannten Zeitraum die Liegenschaften auch nicht anfahren.

Offizielle Hinweise erhalten Sie vom Veranstalter unter <https://www.trollinger-marathon.de/>. Mit der Navigation von NUNAV können Sie sich bequem um die Trolli-Laufstrecke umleiten lassen: <https://venues.nunav.net/embeddables/index.html?mapConfig=trollinger-marathon>.

Die Läuferinnen und Läufer freuen sich sehr über Ihre Unterstützung und Ihren Applaus entlang der Strecke. ■



Musenalmanach III – Präsentation und Autorinnenlesung im Hölderlinhaus

Herausgeberin Leonore Welzin stellt das Werk vor – Lesung von Eva Ehrenfeld und Christiane Waldenberger

STARKE FRAUEN

Kulturprogramm – im Lauffener Bote

„Siehe da, lieber Leser! wieder ein Musenalmanach aus Schwaben!“ So schwungvoll annouciert Gotthold Staudlin 1792 seinen Musenalma-

nach, in dem er Hölderlins lyrische Erstlinge „Hymne an die Muse“ und „Hymne an die Freiheit“ veröffentlicht. Für den jungen Dichter hatte das Publikationsorgan eine zentrale Bedeutung, um sich im Literaturbetrieb zu etablieren. Das Hölderlin-Jubiläum 2020 stand auch Pate für den aktuellen Musenalmanach Heilbronn. Weil er 2026 zum dritten Mal erscheint, durchzieht die Zahl DREI den Almanach leitmotivisch.

„Starke Frauen – das diesjährige Motto der Veranstaltungsreihe HeilbronnerLand ist eine Steilvorlage für die Musen“, so Herausgeberin Leonore Welzin, die mit den Autorinnen Christiane Waldenberger und Eva Ehrenfeld den dritten Musenalmanach am Sonntag, 3. Mai, um 18.30 Uhr im Lauffener Hölderlinhaus präsentiert. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.hoelderlinhaus.de.

Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses im Rahmen des Lauffener Kulturjahrs „Starke Frauen“ und der Kulturregion Heilbronner Land.



Heilbronner Musenalmanach III – Titelseite

Osterfahrt der D-Jugend der Sportfreunde in unsere Partnerstadt La Ferté-Bernard

Freundschaft, Fußball und unvergessliche Momente in Frankreich



D-Jugend der Sportfreunde in La Ferté-Bernard

Über das Osterwochenende machte sich die **D-Jugend der Sportfreunde Lauffen** e.V. gemeinsam mit 11 Spielern, Eltern und Geschwistern auf den Weg in die französische Partnerstadt La Ferté-Bernard. Die Anreise am Karfreitag erfolgte mit zwei Kleinbussen und mehreren Privatfahrzeugen – die Vorfreude war bereits auf der Fahrt deutlich spürbar.

Nach der Ankunft wurden wir außergewöhnlich herzlich empfangen. Ein besonderes Highlight gleich zu Beginn: der offizielle Trikottausch mit den Repräsentanten des VSF Fußballclubs – ein starkes Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit zwischen den Vereinen.

Übernachtet wurde gemeinsam auf dem Campingplatz vor Ort, was für eine entspannte und familiäre Atmosphäre sorgte. Zwischen Fußball, gemeinsamen Aktivitäten und vielen Gesprächen entwickelte sich schnell ein tolles Gemeinschaftsgefühl – sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen.

Das Turnier selbst war geprägt von fairen Spielen, viel Einsatz und großer Begeisterung. Doch im Mittelpunkt stand nicht nur der sportliche Erfolg, sondern vor allem das Erlebnis: neue Kontakte, internationale Begegnungen und jede Menge Spaß.

Am Ostermontag ging es schließlich zurück – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck. Ein rundum gelungener, entspannter Trip in unsere Partnerstadt, der sicherlich noch lange nachwirkt.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des 1. Maifeiertags ist der Redaktionsschluss in der KW 18 bereits am Montag, 27. April, um 11.30 Uhr.

Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in der KW 18 erscheinen, sondern erst in der darauffolgenden Woche. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel.

EnergieSTARTberatung am 29. Mai im Bürgerbüro

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!



Fördermöglichkeiten – Geld vom Staat für Ihr Sanierungsprojekt

Wussten Sie, dass der Staat für viele energetische Maßnahmen nicht nur Tipps, sondern bares

Geld beisteuert? Ob neue Heizung, Dämmung oder Solaranlage – je nach Vorhaben können Zuschüsse und Kredite bis zu 45 Prozent der Kosten abdecken. Das senkt die Investitionssumme deutlich und macht Modernisierungen leichter umsetzbar. Wichtig ist, dass Anträge vor Beginn der Arbeiten gestellt werden. Wer sich früh informiert, vermeidet Fallstricke und sichert sich den maximalen finanziellen Vorteil. Förderungen gibt es sowohl für Komplettanierungen als auch für einzelne Maßnahmen.

Sie möchten mehr über dieses Thema erfahren? Die Klimaschutzagentur make it bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale eine kostenlose und neutrale EnergieSTARTberatung für BürgerInnen im Landkreis Heilbronn an. Bei dieser etwa 45-minütigen Einzelberatung erhalten Sie erste grundsätzliche Informationen über energetische Sanierungsmöglichkeiten, Energiesparen oder Fördermittel.

Die Beratungen erfolgen durch unabhängige zertifizierte Energieberater:innen und finden in vielen Rathäusern im Landkreis Heilbronn sowie ortsungebunden telefonisch statt. Bei einer telefonischen Beratung rufen die Berater:innen Sie an.

Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine gibt es unter:

www.make-it-lkhn.de/energieberatung
Bei Fragen zur Beratung oder wenn Sie Hilfe bei der Online-Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich bitte an energieberatung@make-it-lkhn.de oder 07131/38542-70.

„tausendschön“ Kunsthandwerkermarkt im Frühling „Wer den Himmel im Wasser betrachtet, findet Fische auf Bäumen“

Das Unerwartete entdecken – Poesie, Kunst, schönes Handwerk, Musik, leckere Speisen ...

Es geht um die schönen Dinge im Leben.

Kunsthandwerker und Kunsthandwerkerinnen aus nah und fern bringen tausend schöne Dinge in den Klosterhof – Altbekanntes und überraschendes Neues. Kulinarische Leckereien und Live-Musik laden ein, an der langen Tafel zu verweilen und miteinander ins

Gespräch zu kommen. Für Kinder gibt es ein Mitmach-Angebot und die Märchenstunde. Ein kleiner Ausblick findet sich bereits auf Instagram unter tausendschoen-kunsthandwerker.

„tausendschön“ Kunsthandwerkermarkt

Sonntag, 26. April 2026

11–18 Uhr

Klosterhof Lauffen, Nordheimer Straße ■



Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Oster- und Frühlingspuren in der Katharinenpflege

Auf Ostern hin und in den Frühling begleitet zu werden, ist jedes Jahr etwas Besonderes.

Die Sängerinnen vom Singkreis, unter der Leitung von Andreas Budweg, erfreuten musikalisch unsere Tagespflege-Gäste. Bei den fröhlichen Frühlingsliedern sangen alle mit

und beim Schwabenlied bewegte sich der ganze Körper zum Takt. Als Zugabe lernte das Betreuungsteam noch einen Frühlings-Kanon, den unsere Gäste schon vom Schülerchor her kannten!

Mit Pfarrer Bareis feierten wir ein wichtiges Osterritual! Er lud unsere Gäste und das Ka-

tharinenpflege-Team zum Abendmahl ein und vermittelte die Osterbotschaft.

Herzlichen Dank für die Spuren, die mit diesen lieben Besuchen hinterlassen wurden.

Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Seniorenachmittag WG in Lauffen

Der Einladung zum diesjährigen Seniorennachmittag in der WG in Lauffen sind viele Bewohner gerne gefolgt. Gemeinsam mit den engagierten Helfern des Fördervereins wurde aus unserem Ausflug ein liebevoll organisierter und rundum gelungener Nachmittag. Mit viel Fürsorge wurde sichergestellt, dass auch unsere mobil eingeschränkten Bewohner das Fest besuchen konnten und sich gut begleitet fühlten. Trotz des kühlen, aber sonnigen Aprilwetters entstand eine warme, herzliche Atmosphäre, in der bei einer Roten Wurst und

einem Viertele Wein gemeinsam gelacht, erzählt und genossen wurde. Da viele Bewohner aus der Hölderlinstadt stammen, kamen andere Besucher auf sie zu und erkundigten sich in Gesprächen nach ihnen, was zu schönen Momenten führte. Am Ende kehrten alle glücklich und zufrieden in ihr Zuhause zurück. Herzlichen Dank der Einladung an die Stadt und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Das Landratsamt informiert:

Babys erster Brei

Beim Online-Vortrag

„Babys erster Brei“ am **Mittwoch, 6. Mai 2026, von 19 bis 20.30 Uhr** lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Babys kennen und erfahren, wie die Umstellung auf die Beikost gelingt und wann und wie sie erfolgen sollte. Praktische Tipps erleichtern den Einstieg. Der Vortrag wird von der Landesinitiative BEKI – Bewusste Kinderernährung gefördert, die Teilnahme ist daher kostenfrei. Die



LANDKREIS HEILBRONN



QR-Code Babys erster Brei

Veranstaltung wird von BEKI-Referentin Iris Lehbauer durchgeführt. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Anmeldeportal <https://www.landkreis-heilbronn.de/anmeldeportal-ernaehrung.130152.htm> der BEKI-Koordinationsstelle des Stadt- und Landkreises Heilbronn oder über den nebenstehenden QR-Code:

Neues Sammel- und Gebührensystem: Abfallgebührenbescheide 2026 werden verschickt

In den kommenden Tagen erhalten Grundstückseigentümer beziehungsweise Hausverwaltungen und Betriebsinhaber im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2026. Dabei handelt es sich um die **Grundbescheide**, die einmalig verschickt werden.

Im Zuge der Einführung des neuen Ident-Systems für Bio- und Restabfallbehälter werden im Abfallgebührengrundbescheid 2026 je Restabfallbehälter unabhängig von der tatsächlichen Bereitstellung zwölf Mindestleerungen berechnet.

Im Gebührenbescheid 2027 werden die im Jahr zuvor über die Mindestleerungen hinaus zusätzlich in Anspruch genommenen Leerungen nachträglich abgerechnet und gemeinsam mit der Vorauszahlung für das Folgejahr festgesetzt. Grundlage für die Vorauszahlung der Leerungsgebühr beim Restabfall ist jeweils die Anzahl der Leerungen des Vorjahres. Die Gebühr für nicht in Anspruch genommene Mindestleerungen wird nicht rückerstattet.

Für Bioabfallbehälter wird eine jährliche Gebühr erhoben, die sich nach der Behäl-

tergröße richtet. Mit dieser Gebühr sind alle möglichen Leerungen innerhalb eines Jahres abgedeckt. Sowohl für Bio- als auch für Restabfallbehälter müssen Haushalte seit Jahresbeginn keine Müllmarken mehr kaufen.

Im aktuellen Gebührenbescheid finden sich auch die persönlichen Zugangsdaten zum **Kundenportal** – (zu erreichen über die Abfall-App, unter www.aw-landkreis-heilbronn.de/kundenportal oder nachstehenden QR-Code), über das zahlreiche Anliegen rund um die Abfallentsorgung bequem online erledigt werden können. Ein Infoschreiben zur Nutzung des Kundenportals und zum Sammel- und Gebührensystem ab dem laufenden Jahr liegen den Abfallgebühregrundbescheiden bei.

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema finden sich auf der Internetseite der Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn unter www.aw-landkreis-heilbronn.de. Schriftliche Anfragen werden so schnell wie möglich bearbeitet. Bei der telefonischen Kontaktaufnahme kann es in den ersten Tagen nach Zustellung der landkreisweit mehr als 120.000 Bescheide zu Wartezeiten kommen.



Demenz – mehr darüber erfahren

Es kommt auf jeden an

Durch Orientierungsschwierigkeiten oder die Angst, nicht „das Richtige“ zu tun, verlieren Menschen mit Demenz das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten; viele ziehen sich zurück. Auch zahlreiche Angehörige meiden den Kontakt nach außen, weil sie spüren, dass ihnen Freunde und Nachbarn ausweichen – oft aus Unsicherheit. Dabei wäre es gerade jetzt wichtig, weiterhin unterwegs zu sein, andere zu treffen, am kulturellen Leben teilzunehmen und das zu tun, was Freude macht. Und zu spüren, nicht alleine zu sein.

Um so lange wie möglich selbstständig bleiben zu können, benötigen Menschen mit Demenz Unterstützung und Aufmerksamkeit, zum Beispiel durch andere, die ihre Unsicherheit bemerken und ihnen weiterhelfen. Oder durch Nachbarn, die zum Kaffeetrinken einladen oder eine gemeinsame Einkaufstour anbieten. Wenn die zeitliche Orientierung zunehmend schwerer fällt, hilft eine regelmäßige Erinnerung an den nächsten Termin der Sportgruppe oder gleich eine Mitfahrgelegenheit. Das entlastet auch die Angehörigen.

Alle können so dazu beitragen, ein Umfeld zu gestalten, das die Selbstständigkeit von Menschen mit Demenz fördert und ihnen und ihren Angehörigen ermöglicht, Teil der Gemeinschaft zu bleiben.

Weitere Informationen im Internet unter www.kompassdemenz.de

www.alzheimer-bw.de

Beratung vor Ort:

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn

Telefon: 07131/994-866

E-Mail:

pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Weitere Informationen unter

www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de

Agentur für Arbeit Heilbronn

Direkt, sicher und bequem im Portal anmelden: Bundesagentur für Arbeit (BA) startet die neue „BA-Secure App“

Eine neue benutzerfreundliche App der BA ergänzt die bestehenden Anmeldeoptionen im Online-Portal. Mit der BA-Secure App können Kundinnen und Kunden die verpflichtende Zwei-Faktor-Authentifizierung (MFA) direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet nutzen.

Ein wesentlicher Vorteil der neuen App: Es ist keine Eingabe von Zahlencodes mehr erforderlich. Bei einem Anmeldeversuch erhalten Nutzende eine Push-Nachricht auf das Mobilgerät und bestätigen den Vorgang über die auf dem Gerät eingerichtete biometrische Erkennung oder die Geräteerkennung. Dies vereinfacht den Ablauf und reduziert potenzielle Fehlerquellen, weil kein Zahlencode abgetippt werden muss. Die App wurde vollständig in der BA entwickelt und wird von ihr betrieben. Sie ergänzt die vorhandenen zweistufigen Authentifizierungsverfahren um eine appbasierte Bestätigungsmöglichkeit mit Push-Funktion.

Die Anwendung steht für alle Kundengruppen der Arbeitslosenversicherung, der Grundversicherung, der Familienkassen sowie für Unternehmen bereit. Bei allen Anmeldungen von Privatpersonen und Unternehmen im Online-Portal ist seit dem 29. April 2025 ein zweiter Faktor verpflichtend.

Stefan Latuski, CIO der BA, erklärt die Hintergründe: „Mit der BA-Secure App bietet die BA eine weitere Option zur Anmeldung im Online-Portal an. Die App ermöglicht eine schnelle Bestätigung per Push-Nachricht auf dem eigenen Gerät. Unser Ziel ist es, digitale Prozesse so zu gestalten, dass sie sicher sind und gleichzeitig den Aufwand für die Nutzenden geringhalten.“

Auch mit der Einführung der BA-Secure App bleiben die bestehenden Anmeldeverfahren für einen sicheren Login weiterhin verfügbar. So können wie bisher das Passkey-Verfahren, der TOTP-Einmalcode über externe Authenticator-Apps, die BundID oder „MUK – Mein Unternehmenskonto“ genutzt werden.

Insbesondere für sensible sicherheitsrelevante Änderungen, wie die Anpassung der Bankverbindung, bleibt die Identifizierung über die BundID weiterhin Voraussetzung.

Ausführliche Informationen und Erklärvideos hierzu finden Sie unter:

<https://arbeitsagentur.de/link/ba-secure-app>.

ALTERSJUBILARE

vom 24. bis 30. April 2026

25.04.1951 Joachim Oskar Reiner, Ludwigstraße 4, 75 Jahre

25.04.1956 Manuela Haußler, Mittlere Straße 20, 70 Jahre